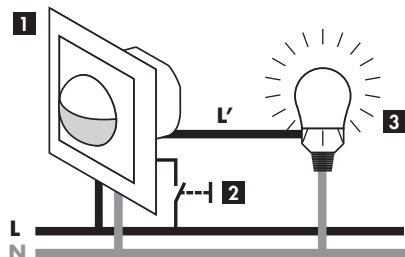


Bedienungsanleitung Bewegungsmelder Indoor 180 Kombi

1 Einsatz/Funktion

Beispielinstallation



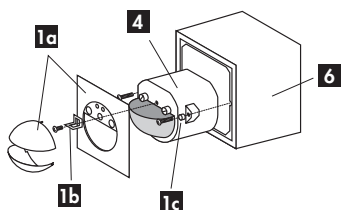
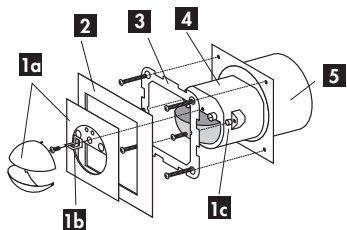
- 1) Bewegungsmelder Indoor 180 Kombi
- 2) Taster (nicht im Lieferumfang, siehe «Details: Manuelles Ein-/Ausschalten des Lichts»)
- 3) Lampe

2 Aufbau/Montage

Individuelle Bauformen

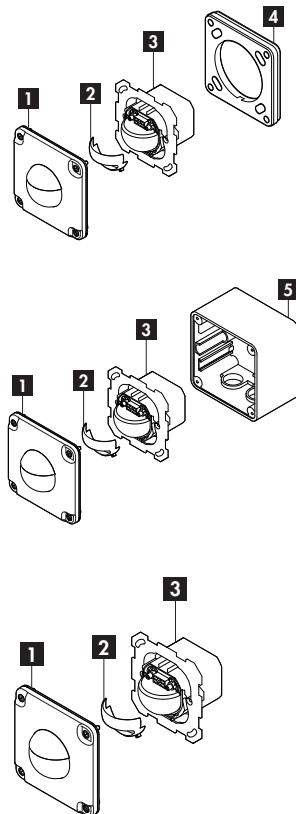
Das Gerät ist in vielfältigen Bauformen und mehreren Farben, als Fertiggerät oder im Bausatz als einzelne Komponenten in unterschiedlichen Farbausführungen verfügbar. Der modulare Aufbau des Gerätes ermöglicht den einfachen Einbau in alle gängigen Schweizer Schalterkombinationen. Die ausführliche Bestellübersicht mit sämtlichen Komponenten finden Sie im Internet unter www.swisslux.ch oder in den aktuellen Unterlagen der Swisslux AG.

UP-/AP-Montage



- 1) Adapterset (1a) inkl. Sabotageschutz (1b) und Distanzhülse zur Niveaurektur (1c, nur bei Designausführungen vom Typ «STA» und Typ «SID»)
- 2) Abdeckrahmen
- 3) Montageplatte
- 4) Sensoreinsatz
- 5) UP-Dose
- 6) AP-Dose

NUP-/NAP-/NCO-Montage



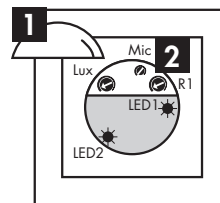
- 1) Frontset inkl. Sabotageschutz, Strahlwasser Schutz und Dichtung
- 2) Abdeckclips
- 3) Sensoreinsatz
- 4) NUP – Montagerrahmen
- 5) NAP – Gehäuseunterteil

3 Inbetriebnahme/Einstellung

Selbstprüfzyklus

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LED1 blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und die Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungen



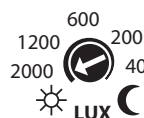
- 1) Abdeckkappe entfernen
- 2) Individuelle Einstellungen mit einem Schraubenzieher vornehmen

Nachlaufzeit «R1»



Testbetrieb, 15 s bis 16 min, Impulsbetrieb (Impulspause einstellbar, siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Impuls-Pausenzeit»)

Dämmerungswert «Lux»



Nachtbetrieb, 40 bis 2000 Lux, Tagbetrieb (Tagbetrieb: Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit)

Die aktuelle Helligkeit kann im Test ermittelt werden. Dazu Testbetrieb wählen (siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Nachlaufzeit R1») und anschließend Einstellschraube für Dämmerungswert von Nachtbetrieb in Richtung Tagbetrieb drehen. Die aktuelle Helligkeit ist erreicht, sobald die LED1 erlischt.

Geräuschempfindlichkeit «Mic»



Mikrofon OFF/min. bis max. (Mikrofon ist inaktiv bei aktiviertem Impulsbetrieb)

Impuls-Pausenzeit



9 s/30 s/60 s (nur bei aktiviertem Impulsbetrieb, siehe «Nachlaufzeit»)

Bewegungsanzeige (LED1)

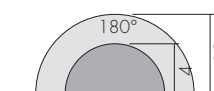
Die LED leuchtet kurz auf bei jeder erkannten Bewegung.

Geräuschanzeige (LED2)

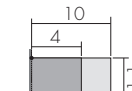
Die LED leuchtet kurz auf bei jedem erkannten Geräusch (nur wenn Mikrofon Ein und kein Impulsbetrieb).

4 Erfassungsbereich

Aufsicht



Seitenansicht

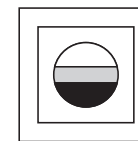


- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential) ca. 10 m*
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial) oder für sitzende Personen ca. 4 m*

* Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 1,1 bis 2,2 m. Bei Montagehöhen ausserhalb des empfohlenen Bereichs (2,2 bis max. 4 m) kann die Empfindlichkeit bzw. Reichweite abnehmen.

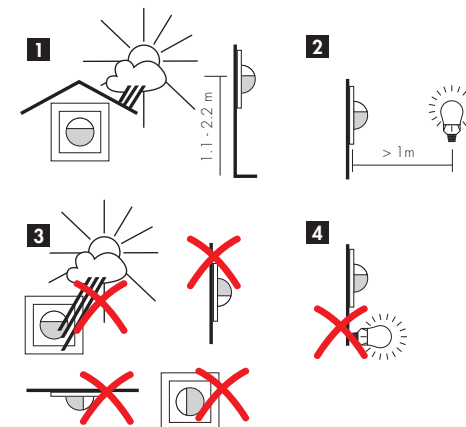
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grossem Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

5 Ausgrenzen von Störquellen im Innenbereich



Abdeckclip für die Abdeckung des vertikalen Erfassungsbereiches bei UP-/AP-Montage zum Ausblenden von Störquellen unterhalb des Gerätes (z.B. Kleintiere etc.)

6 Montageort



- 1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,1 bis 2,2 m Höhe
- 2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- 3) Starke Witterungseinflüsse verringern die Lebensdauer des Gerätes. Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemäßer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht dessen einwandfreien Betrieb.
- 4) Beleuchtung nie unterhalb des Bewegungsmelders montieren

7 Details

Manuelles Ein-/Ausschalten des Lichtes

Das Licht kann jederzeit über einen Taster ein- bzw. ausgeschaltet werden (siehe «Schaltbilder: Normalbetrieb mit externem Taster»)

Einschalten der Beleuchtung mit Taster

Das Licht wird sofort eingeschaltet. Das Licht bleibt solange eingeschaltet, wie Bewegungen/Geräusche erkannt werden. Nach der letzten Bewegung/Geräusch läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab.

Ausschalten der Beleuchtung mit Taster

Das Licht wird sofort ausgeschaltet. Das Licht bleibt solange ausgeschaltet, wie Bewegungen/Geräusche erkannt werden und die eingestellte Nachlaufzeit noch nicht abgelaufen ist.

Akustikfunktion

Das Licht wird über den integrierten Bewegungsmelder eingeschaltet – einmal aktiv, lässt jede Bewegung und jedes Geräusch die einstellbare Leuchtdauer neu beginnen. Werden keine Bewegungen oder Geräusche mehr empfangen, schaltet das Licht automatisch wieder aus. Nach dem Ausschalten ist für die Dauer von ca. 8 Sekunden ein Wiedereinschalten durch Geräusche möglich. Ist diese Zeit vergangen, löst nur eine Bewegung einen erneuten Schaltvorgang aus. Achtung: Bei aktivierter Impulsfunktion ist das Mikrofon deaktiviert.

Lichtmessung

Sobald der Bewegungsmelder die Beleuchtung eingeschaltet hat, ist der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist der Bewegungsmelder deshalb nicht mehr in der Lage die effektive Umgebungshelligkeit zu ermitteln. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen oder Geräusche im Erfassungsbereich detektiert werden.

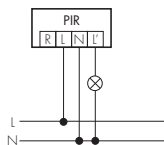
8 Schaltbilder

Achtung 230 V

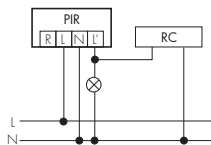


Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

Normalbetrieb

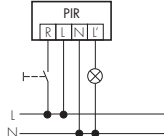


Normalbetrieb mit RC-Glied



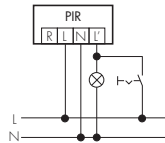
Bei Schaltung von netzparallelen Induktivitäten (Leuchtstofflampen, Schütze etc.) kann ein RC-Glied nötig sein.

Normalbetrieb mit externem Taster



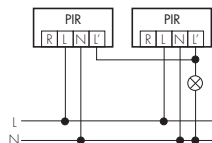
Mittels einem kurzen Tastendruck kann die Beleuchtung bei Bedarf manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden (Achtung: Leuchtdrucktaster ohne Neutralleiteranschluss werden nicht unterstützt).

Dauerlichtbetrieb mit externem Schalter



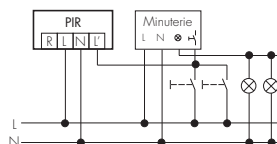
Ermöglicht das manuelle Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung. Achtung: Licht muss wieder manuell ausgeschaltet werden.

Parallelbetrieb

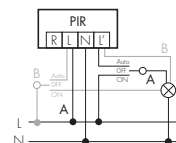


Wir empfehlen, nie mehr als 5 Bewegungsmelder parallel zu schalten.

Impulsbetrieb an Treppenhauselevator



Betrieb mit Drehschalter «Hand - 0 - Automat»

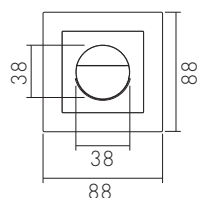


Variante A
Unterbrechung des Lampendrahtes

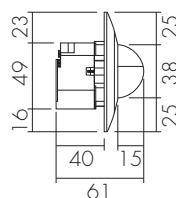
Variante B
Unterbrechung der Stromversorgung zum PIR

9 Abmessungen [mm]*

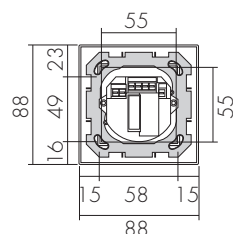
Frontseite



Seitenansicht



Rückseite



* Schalterprogramm EDIZIOdue. Die Abmessungen variieren geringfügig je nach bevorzugtem Schalterprogramm.

10 Technische Daten

Spannungsversorgung: 230 V AC +/- 10 %, 50 - 60 Hz

Erfassungsbereich: 180°

Reichweite: 10 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), 4 m bei direktem Draufzugehen (radial), 4 m für sitzende Personen

Montagehöhe empfohlen: 1,1 bis 2,2 m (max. 4 m)

Schaltleistung: 2300 VA (cos φ=1), max. 30 EVG, Einschaltvermögen: 800 A (max. 200 µs), Nachlaufzeit: 15 s bis 16 min, Helligkeit: 5 bis 2000 Lux

Impulsfunktion: Ja (einstellbare Pausenzeit)

Mikrofon: Ja (regulierbar u. abschaltbar)

Tastereingang: Ja

Schutzart/-klasse: IP20/II/CE

Betriebstemperatur: -25 °C bis +55 °C

Gehäuse: UV-stabilisiertes Polycarbonat

11 Artikel/E-No

Design EDIZIOdue:

Indoor 180 UP Kombi EDI, weiss	535 940 025
Indoor 180 AP Kombi EDI, weiss	535 940 065
Indoor 180 C ¹ Kombi EDI, weiss	535 950 005

Design Standard:

Indoor 180 UP Kombi STA, weiss	535 940 024
Indoor 180 AP Kombi STA, weiss	535 940 064
Indoor 180 C ¹ Kombi STA, weiss	535 950 004

Design STANDARDdue:

Indoor 180 UP Kombi STAD, weiss	535 940 027
Indoor 180 AP Kombi STAD, weiss	535 940 067
Indoor 180 C ¹ Kombi STAD, weiss	535 950 017

Design BEG (IP55):

Indoor 180 NAP Kombi, weiss	535 946 301
Indoor 180 NUP Kombi, weiss	535 946 001
Indoor 180 NCO Kombi, weiss	535 946 601

1) Version C: Sensoreinsatz für den Einbau in Schalterkombinationen

Weitere Bauformen und Farbkombinationen: Siehe Internet www.swisslux.ch oder aktuelle Unterlagen der Swisslux AG.

Diverses Zubehör:

RC-HU, Entstörkondensator für die Hutschiene	578 500 019
RC-1, Entstörkondensator Mini	535 999 097

12 Fehleranalyse und Behebung

Licht brennt nicht

Die Lampe ist defekt: Glühlampe ersetzen.

Keine Netzspannung vorhanden: Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen. **Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst:** Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit

Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse und Deaktivierung des Geräuschmelders kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der Bewegungsmelder das Licht ausschalten.

Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr: Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.

Der Bewegungsmelder liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht: Gegebenenfalls Schaltung korrigieren.

Licht brennt ständig, auch tagsüber

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr: Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein

Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen: Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

13 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgetauscht oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE-gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

Technik-Hotline: 043 844 80 77

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: <http://www.swisslux.ch>

